

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

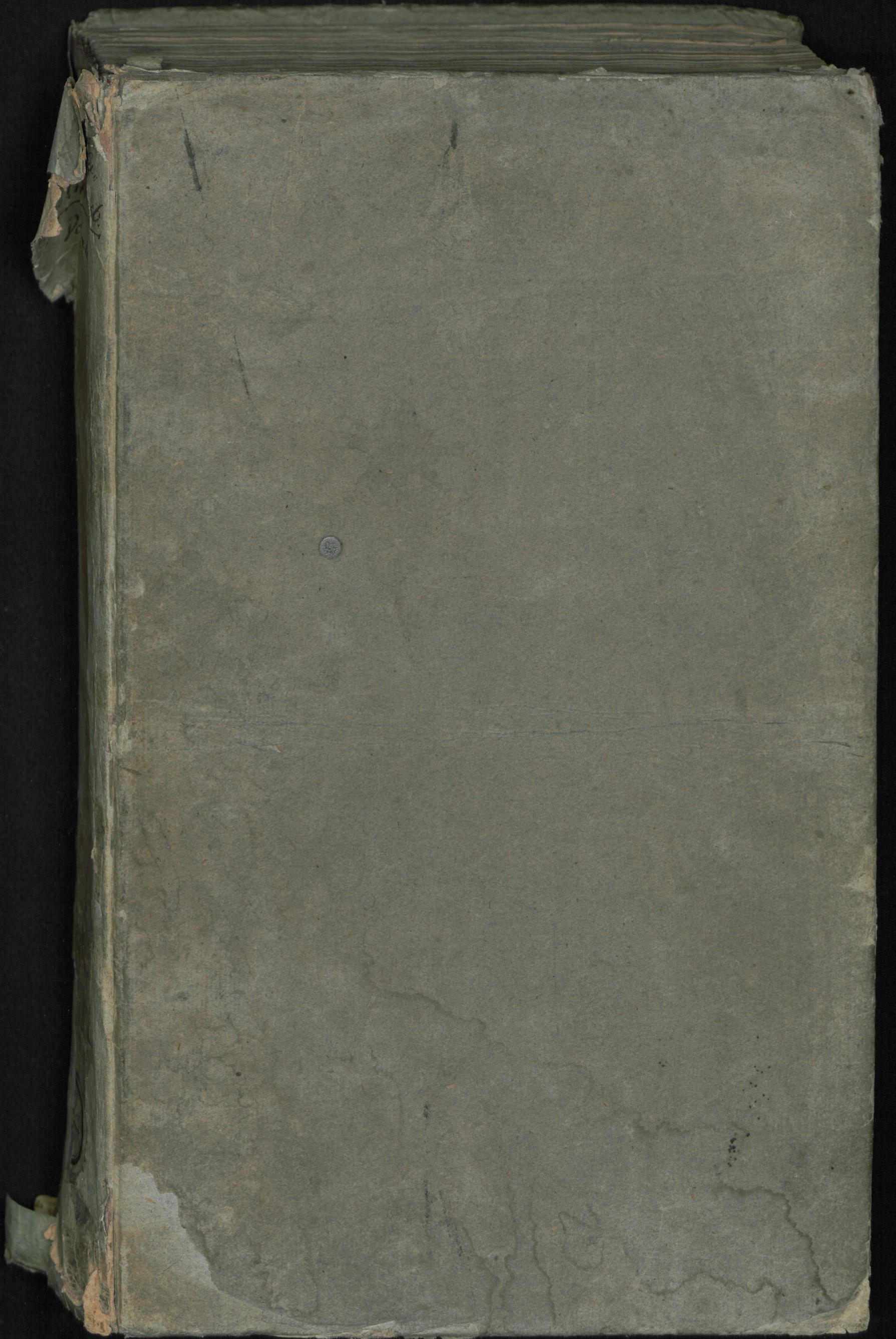
Von Gottes Gnaden, Christian Ludewig, Herzog zu Mecklenburg ... Demnach Uns, zu Unserm höchsten Mißfallen pflichtmäßig angezeigt worden, was Gestalt die, ... unterm 7ten Decembr. 1732. gegen die Unart und Boßheit dererjenigen Leute, welche sich nicht scheuen, auf den Kirch-Hof, und in die Creutz-Gänge allerhand Auskehrig, Schuttwerk, Mist und Unflath zu bringen, publicierte Poenal-Verordnung ... Erneuern ... Gegeben auf Unsrer Vestung Schwerin, den 18. April 1754

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1754?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872245012>

Druck Freier  Zugang





L. fol.

5.

M. 6.^{te}

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs
Christiani Ludovici,

von

6^{ten} Decembris 1747 bis 31^{ten} May 1756, zum Ende

bestehet inordnen,

und

dem Kaiserlichen Duell-Edict de a^o 1668, welches
der Kaiser in dem Markgrävlich-Ländchen zu
Erdmannsdorf in dem 4^{ten} Februar 1716 befohlen, aber
erst am 10^{ten} Sept. 1737, tempore commissionis Caesariae,
in Markgrävlich-Ländchen publicirt.



Kurzgefaß

Num: Diese Edicte, welche in diesem Volume vorfinden.

- 1/ Dux Christianus Ludovicus macht bekannt, daß sein Herr Bruder, Herzog Carl Leopold am 20 Novbr 1747 gestorben, und also die Regierung der Mecklburg. Land auf ihn übertrahen. d.d. Schwerin den 6 Decbr. 1747.
- 2/ Eiusdem Arrordnung eintr der die Arrordnungen d.d. 16 Januar. 1748.
- 3/ Edict, so vrrpflichten judicialia betriff. d.d. 8 Febr. 1748
Confer. edictum Ducis Friderici Wilhelmi noni 21 Maji 1703. Volum. edictorum I.
et Ducis Friderici noni 8 Junii 1756 Volum. edictor. VI.
- 4/ Edict noni tentamine drrer Pfarr- und Schul. Dircanten d.d. 14 Febr. 1748
- 5/ Edict, daß Bringubosern Landl. Kinder in Rostock studiren sollen, wenn sie anders in Mecklburg befördert zu werden. d.d. 14 Febr. 1748.
- 6/ Interim. Reglement wegen der Services für die Mecklburg. Milice. d.d. 20 Maj 1748.
- 7/ Edict wegen Abberdung der Kinder d.d. 6 Sept. 1748.
- 8/ Edict gegen die Mied. Verbruy in der fürstl. Milic. Dalsen und Gafagen d.d. 6 Sept. 1748.
- 9/ Citatio zum Convocations- und Land. Tag d.d. 4 Sept. 1748.
- 10^a Edict, daß kein fürstl. Dircantor Ggsund unferne soll. d.d. 8 Octbr. 1748.
- 10^b Edict gegen die Desertion der Milice. d.d. 6 Novbr. 1748.
- 11/ Arrordnungen an die Obr- Jägermeister von Bergholz, worin dieupgeben ad instantiam Kitter- und Landtschaft wegen der Dircanten 6 Sept. 1748 gegen die Mied. Verbruy ergangenen Edictes. vid. num. 8/ Erfolg kan wird, folichem geforsucht, jedoch mit gnanter Anoberrichtung des 19 artic. drrer Reversalen de ao 1625 außzulaben. d.d. 4 Decbr. 1748.
- 12/ Serenissimi Arrordnung wegen des modi contribuendi in der Rostock beyder Herzogthümern Mecklburg. Dircantien und Ginstrom, was dem der Land. Tag fruchtlos gründigt. d.d. 18 Decbr. 1748.
- 13/ Erläuterung dieses Ritters. Edictes. d.d. 24 Febr. 1749.

Num:

14/ Von Königl. Gravamina urbs. Serenissimi Resolution
d. d. 21 Decbr. 1748.

- 15/ Edict, das die in dem ritterschafft: Gütern einzuwendende
Uebertreibungen und frey: Leuten Contribution zu verlegen
von der Hand sich nicht untersagen sollen d. d. 4 Jan: 1749.
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et
conf: die Königl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.
- 16/ Edict inantz derjenigen, welche unter dem Namen der
Consumtion: Wänter das Brod nicht policty: mäßig kaufen,
auch sonst in ihrem Geschäften die Armut der Armen.
d. d. 1 Febr. 1749.
- 17^a Circulare an die Fürstl: Räte wegen Abstellung der bürgerlichen Kapitulung
in den Domainen. d. d. 2 April 1749.
- 17^b Edict, das die in fremden Käuffleuten und Juden im Lande
kaufen sollen; Jungfrauen nicht wegen der geschickten
Kortleuten die Disposition der policty: Ordnung
und Reversalen einzu: solch. d. d. 10 April 1749.
- 17^c Casation der Kellerschafft: unnullion. d. d. 16 eiusdem.
- 17^d Edict gegen uneheliche, uneheliche, oder unrichtige Decaten. d. d. 22. eiusd:
- 18/ Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung
und daz: Kammer exhibitirt worden d. d. 26 April 1749.
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol. edictor. IV.
- 19^a Hof: Edict vom 6 May 1749.
- 19^b Samt: führung, so wegen der Absterben der Herzogin Sophia Charlotta, und Königl: Kammer
Gravallin Ducis Friderici Wilhelmi, in Müllent: von der daz: gehalten gehalten worden 1749.
- 20/ Edictum admodum rigorosum de poena fieri domestici.
d. d. 26 Junii 1749.
- 21/ Edict wegen der Kammer: Leuten. d. d. 26 Junii 1749.
- 22/ Edict inantz allen Herren: Hof: Gefindl. d. d. 24 Julii 1749.
- 23^a Müllent: bürgerliche Praxen: Ordnung. vom 12 Sept. 1749.
- 23^b Solent: Ordnung obigen Praxen: Ordnung. d. d. 6 May 1754.
- 24/ Ducis Christiani Ludovici daz: Edict. d. d. 26 Sept. 1749.
- 25/ Edict gegen die Sabbat: Befandert: vom 9 Decbr. 1749.
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

- 26/ Edict ungen der Magn. Beförderung d.d. 10 Decbr. 1749.
- 27/ Edictum de poena criminis de residuis. d.d. 12. Decbr. 1749.
- 28/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei Domi,
" nos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen Häusern,
" und officiers vorzuzahlen d.d. 7 Januar. 1750.
- 29/ Festes Redouten. Reglement, worin die Hofmarschallerei
" Dominos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen
" Häusern vorzuzahlen - - d.d. 7 Januar. 1750.
- 30/ Festes Redouten. Reglement vom 8 August 1750.
- 31/ Edictum, daß die ersten Instanzen in den Anträgen und
" Fällen der Gerechtigkeit. Beobachtet werden sollen p.p. item
" de promovenda justitia sub poena remotionis ab officio p.p.
" d.d. 14 Febr. 1750.
- 32/ Edictum ungen Fällung der Farben Gölch in den
" adelichen Gütern - - - - d.d. 24 Febr. 1750.
" Conf. der Erb. Vergleich de äö 1755 § 307.
- 33/ Edict, allen Unbrutlichkeiten der Landt. Gölch in den
" Fischen auf beglaubten Ort anzuziehen d.d. 12. Mart. 1750.
- 34/ Edict von Beförderung der Minderen. d.d. 14 April 1750.
- 35/ Edict ungen die Gölch-Verordnung in denen fürstl. Gölch,
" Malierungen, Häusern und Gölch einrichten, und
" Farben Gölch - - - - d.d. 14 April 1750.
- 36/ Edict, worin die Abänderung des Königl. Erlasses
" d.d. 22. Juli 1750.
- 37/ Edict, worin die Abänderung des Königl. Erlasses
" und jenes Patent sub num. 36 aufgehoben wird d.d. 10 Sept. 1750.
- 38/ Duell. Edict Ducis Christiani Ludovici d.d. 20 Octbr. 1750, ungen
- 39/ den Kaiserl. Duell-Patent de äö 1668, emittiert in denen
" Mittelbürgerlichen Landen zu beobachten unter dem 4 Febr. 1716
" sollen, aber erst tempore Commissionis Caesareae vom 20 Sept.
" 1737 in Mittelbürgen publicirt worden.
" Conf. das Duell-Patent Ducis Caroli Leopoldi vom
" 27 Mart. 1715 in fasticulo edictorum 11^{to}

- 40/ Edict wegen Abfertigung des an der Königl. Hofbauern
Gemeinschaft, unter der daber zu beobachtenden Praecautio
d. d. 8 Januar: 1751
- 41^a/ Befehl wegen der Hor- Jagden de ao 1751
Conf: der Erb- Vergleich de 1755 § 304.
- 41^b/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Meisen.
d. d. 10^{ten} April 1751.
- 42/ Medicinal- Ordnung de dato 20 Julii 1751.
- 43/ Domainen- und Kaul- Kammer- Ordnung d. d. 28 Aug. 1751.
- 44/ Patent wegen der Meisen- Waise in den Domainen d. d. 6 Sept
1751.
- 45/ Edict von Beförderung der Memorialien, deren Auf-
schrift und gehörigen Abgaben. d. d. 2 Novbr. 1751.
- 46/ Edict ininder ein fremde Erbsen d. d. 10 Novbr. 1751.
- 47/ Anordnung, daß Krüner unrichtig und bunt
Form- Wildschützen soll sub poena 100 R. d. d. 12 Novbr. 1751
Conf: der Erb- Vergleich de ao 1755 § 306.
- 48/ Edict wegen Erfüllung der Frey- Liasen vor fürstlich
Hochfürstlichen d. d. 14 Decbr. 1751.
- 49/ Edict von Einweisung der unrichtigen Plätze auf der Schwed-
rinnigen Wä. d. d. 18 May 1752
- 50/ Original- Befehl wegen der Hor- Jagd, gründet an der Gut
Großten- Numburgan: f. vid. num: 41: f. d. d. 22 Junii 1752

Nam:

- 51/ Edictung der Einigung der Gassen in der alt. Stadt Schiffe,
vom d.d. 5 Juli 1752.
- 52/ Edict, daß sich Rinder an den fünfz. Jahren Holz angriffen,
noch als das Leben unterhanden soll. d.d. 11 Juli 1752.
- 53/ Patentung der Deferteurs. d.d. 31 Juli 1752.
- 54/ Schul-Ordnung für die ganz in der fall gewestenen Bar,
chimysen Stadt-Schulen. d.d. 5 Sept. 1752.
- 55/ Edict, daß die Befehlungen der Felder, so unter dem Befehl
sein geschehen, nicht unzulässig sollen. d.d. 9 Oct. 1752.
- 56/ Landtagung, so in dem Mecklenb. Schwerinschen Lande,
am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ableben Ducis
Adolphi Friderici III^{te} zu Mecklenb. Pomeranien, von dem
Landtage gehalten worden.
- 57/ Ducis Christiani Ludovici Notifikation der, nach dem Tode
Herrn Herzog Adolphi Friderici III^{te} zu Strelitz, übernommenen
meinen Ober-normirungsaussch. Administration gesammter
Strelitzschen Lande während der Minderjährigkeit Ducis
Adolphi Friderici IV^{te}. d.d. Schwerin 22 Decbr. 1752.
- 58/ General-Pardon und Reclamations-Patentung der
Deferteurs von der Mecklenb. Milice. d.d. 12 Januar. 1753.

- 59/ Edict wegen Aubeutung der einſten Gärten in den
Domainen der Landt Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.
- 60/ Arrondierung, wodurch die offentliche Kircken- und Schulen
der Einwohn- Landt in Mecklenburg abgegränzt wird.
d.d. 27 April 1753.
- 61/ Mecklenburgiſche Fürst- Ordnung d.d. 24 May 1753.
- 62/ Fürst- Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.
- 63/ Original- Befehl wegen der Vor- Jagt gerichtet an Chri-
ſtian Müller zu Tiefendorff. d.d. 6 Junii 1753.
- 64/ Edict, wodurch durch Barbieren, Radern, und Ma-
terialisten die innere Ceren ohne Dispensation
der Medicamenten, ferner den Lehr- und Lehrlern
und Obiten- Kräutern u. ſ. d. die Feilheit in Linde,
zu Lande verboten wird. d.d. 4 Aug. 1753.
Conf. die Medicinal- Ordnung sub Nem: 42.
- 65/ Constitution, wodurch die Abſen und Noremis einer
Groß- oder Annehmlichkeit der Gerichte- Recht- und
Höfen- Künſten, Proſeſſen, Lohnd- Weigern, Kellern,
Körnern und dergleichen aufgehoben und verboten wird.
d.d. 18 Aug. 1753.

66/ Edictum magis de Contribution in Aufhebung der Haupt-
und Nebenmodi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr.
1 Sed vid. resolutio Caesarea 1753.
" d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Namen der Sigantur Zufam,
man rottirte linderliche Gefindel. d.d. 14 Febr. 1754.

68/ Königl. Edict gegen fremde Arbeiter, deren Anwesenheit
sich sonst in Mühlhauß aufhaltende fremde militair-
Personen, gerichtet an die Landen im Lande d.d. 4 April 1754.

69/ Edict von glänzender Fiedel, gerichtet an die Bürgermeistern,
gerichtet und hält in dem Namen Mühlhauß de
eodem dato.

70/ Grundgesetz noch die cum consensu Serenissimi für für
im Lande aufhaltende fremde militair- Personen.
Sich diesen dreyen Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibiq. nota.

71/ Edict einander die, so Miß, Unflath etc. auf dem Kirchhof und
in die Erndt- Gänge der Korn- Kirche zu Schwerin bringen
d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgesserung der Juden aus dem Lande d.d. 20 April
1754.

73/ Edict zu Praecavirung aller Gündel zerrissen der Studiosis
und der Guarnison zu Rostock. d. d. 10 Junii 1754.

74/ Anzeigensiben zum allgemeynen Convocations-Tag auf
den 24 Sept. 1754 nach Rostock, um den Anzeigens-Grund,
Lügen daselbst zu befordern. d. d. 14 Aug. 1754.

74^b Herzog. Declarationes wegen der Kurfürsten oder Kaiser Stadt
zu Schwerin in politischen und Königl. Sachen.
d. d. 26 Junii 1705 & 14 Aug. 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr der Commissarien bestimmt,
und mind. d. d. 4 Sept. 1754.
Sed conf. edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abnormallignirte Strauge Edict mindere fremde Verordnungen.
„ Conf. numer. 68, 69 et 70. et d. d. 28 Novbr. 1754.
„ vid. die Differentien Ducis Christiani
„ Ludovici cum Rege Borussiae, in puncto
„ der Erbsung, de a. 1756.

- 77/ Contributione-Edict, inornach die seit ao 1740 bis 1754 in,
 clusive unvollständig 7 jährigen ordentlich Land-Cons-
 tribution zusammen zu gebraucht worden soll; Gegraben
 auf dem allgemeinen Convocatione-Tag zu Rostock
 den 18 April 1755.
- 78/ Authentiquer Abriß des Königl. privilegii de non appel-
 lando, in welchem Dux Christianus Ludovicus Brforgen,
 und durch päntlichen Landt-Gravisten zu festigen
 Casse am 30 May 1755.
- 79/ Patent, in welchem die beyden Königl. Brüder zu versetzen
 d. d. 12 Julii 1755.
- 80/ Anordnung zu haltung neuer freyden- und Land-Stück
 im gantzem Lande Müllenburg. d. d. 26 August 1755.
- 81/ Patent, so nach vorgeschaltener Kayl. d. d. Landräthe und des
 Legaten Außsicht, wegen der nichtzustellenden Hohen-
 Königl. Märdeln in d. d. festigen Anfügung gegen die Königl.
 Brüder publicirt worden. d. d. 30 Aug. 1755.
- 82/ Original-Citation zum Land-Tag nach Malchin, gerichtet
 an Christian Nicolaus Schröder zu Großm-Nienhagen.
 d. d. 10 Octobr. 1755.

- 87/ Patent, daß die vom Lande nach dem Härtleu Maillen, Burg gebrachte Sittualien nicht in die Pro. Kau und Häupten feil gegeben, sondern auf öffentlichem Markt veräußert werden sollen. d. d. 13 Januar: 1756.
- 88^a/ Edict, daß in Concursen einig zugleich communis mandataris und curator bonorum seyn soll. d. d. 12 Febr: 1756. Conf: Nam: 89.
- 88^b/ Anordnung wegen der Hausrichter. Kurste d. d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris communis mit dem Amt eines curatoris bonorum nicht verbunden werden soll, p. p. d. d. 24 Mart: 1756.
 Conf: Edictum sub Nam: 88^a

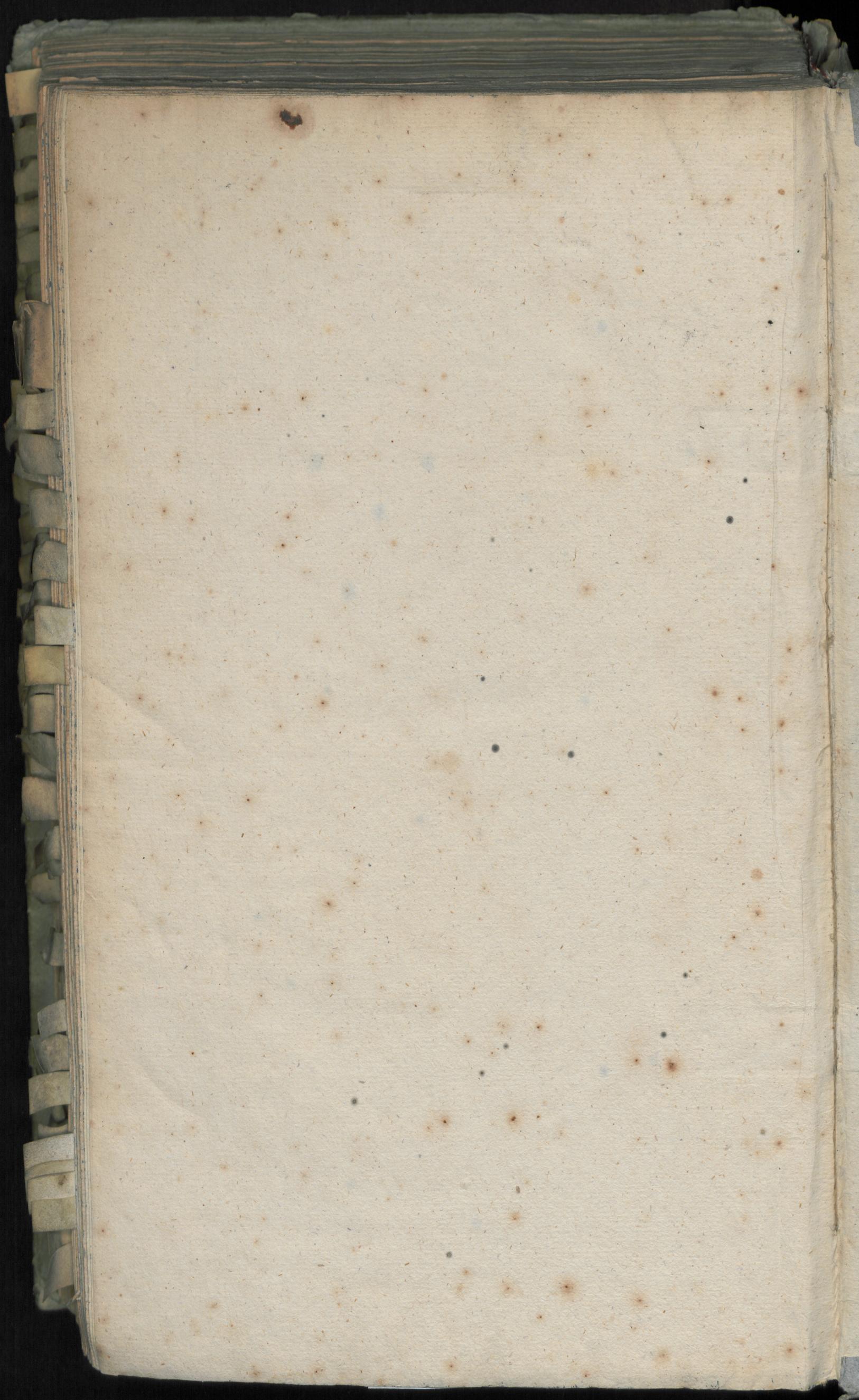
90/ Anordnung, daß der zu Redewisch am 3^{ten} Sonntag nach Trinitatis gehaltenen Jahr: Markt gänzlich abgesetzt, und der am 2^{ten} Sonntag nach Trinitatis zu Dobberan gehaltenen Jahr: Markt immungro auf den Freitag nach dem 16^{ten} Sonntag post Trinitat: verlaget seyn soll.
 1) Sed conf: edictum Ducis Frideri, d. d. 24 April 1756
 2) si non 3 Aug: 1756. Volum: edictor: 11.

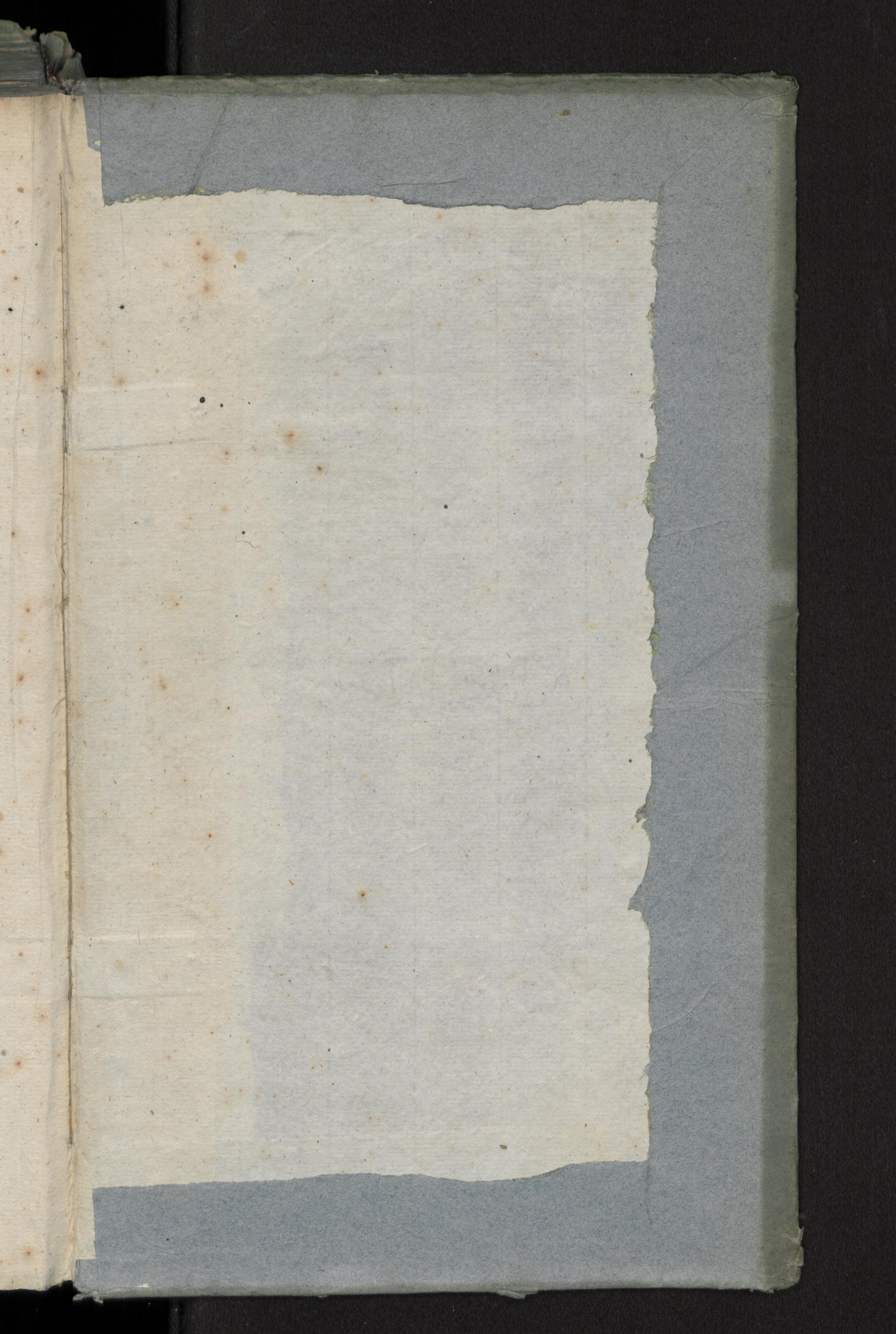
91/ Patent, wegen der Ablassung der Herzogin Augusta von Dar, gehen ihrer Erben im ganzen Lande zu Lande.
 d. d. 10 May 1756.

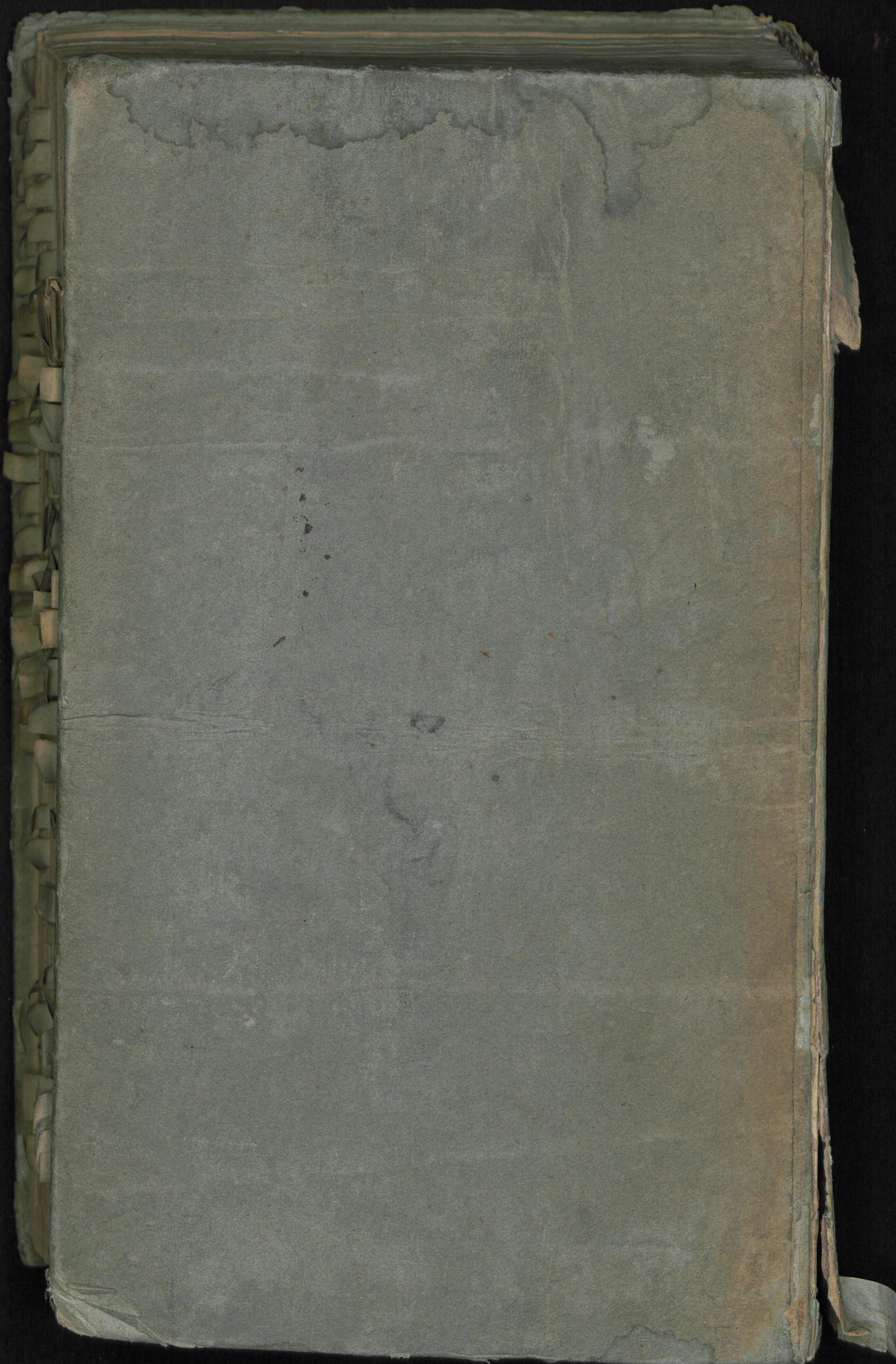
Von Gottes Gnaden,
Christian Ludewig,
Herzog zu Mecklenburg,
Fürst zu Wenden, Schwerin und Rostock,
auch Graf zu Schwerin,
der Lande Rostock und Stargard Herr.

Demnach Uns, zu Unserm höchsten Mißfallen, pflichtmäßig angezeigt worden, was Gestalt die, von Weyland Unsers in Gott ruhenden Herrn Bruders, Herzogs Carl Leopolds zu Mecklenburg Lbd. unterm 7ten Decembr. 1732. gegen die Unart und Bosheit dererjenigen Leute, welche sich nicht scheuen, auf den Kirch-Hof, und in die Kreuz-Gänge bey Unserer Dom-Kirche hieselbst, allerhand Auskehrig, Schuttwerk, Mist und Unflath zu bringen, publicirte Poenal-Berordnung niemals so sehr, als jetzt in Uebertretung gerathen sey, ja gar die Verwegenheit überhand nehmen wolle, todte Hunde, Ziegen, Katzen, und dergleichen, zum öffentlichen Scheusal, vor jedermanns Augen hinzuwerfen; Als finden wir nothwendig solchem Greuel und Unwesen, mit allem Nachdruck zu steuern. Erneuern demnach hiemit vorgedachtes Poenal-Verboth und untersagen höchst ernstlich männiglich: hinkünftig das geringste von Auskehrig, Schuttwerk, Mist, todten Thieren, und übrigen Unflätereyen auf den Kirch-Hof, oder in die Kreuz-Gänge zu bringen und nieder zu werfen, oder den, vom Markte ab, zur Kirche führenden Weg zu verunreinigen, und den Seinigen solches zu verstaten. Gestalt die Uebertretere dieses Verboths jedesmahl in zwanzig bis dreißig Reichsthaler Strafe gefallen seyn, auch nach Befinden, mit öffentlicher Stellung ins Hals-Eisen, oder sonst empfindlich und exemplarisch bestrafet werden sollen. Wornach ein jeder sich gehorsamst zu achten hat. Und, damit niemand der Unwissenheit halber sich entschuldigen könne, soll die gegenwärtige Verordnung zum öffentlichen Druck gebracht und vor den Kirchen-Thüren angeschlagen werden. Gegeben auf Unserer Bestung Schwerin, den 18. April 1754.

Christian Ludewig.
(L. S.)







Wir Christian Lud

Von Gottes Gnaden,

**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin
Rostock und Stargard Herr.**

Urkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohne
seiner unterm 4ten April a. c. wegen der
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit
in Unsern Landen ergangenen Verordnung aus bes
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die
und bey Vermeidung willkührlicher Strafe gänzlich
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich
chen und ausgedrucktem Insiegel. Datum

